

Niederschrift

über die Sitzung des Rates



Sitzungs-Nr. : **Rat/007/20-25**
Sitzungs-Tag: **16.09.2021**
Sitzungs-Ort: **Frohnhausen, Auf ´ m Klee,
Heggehalle**

Beginn der Sitzung: **18:00 Uhr**
Ende der Sitzung: **21:00 Uhr**

Bürgermeister:

Temme, Hermann

CDU:

Cardamone, Filomena

Disse, Ulrich

Eggers, Patrick

Gerdes, Markus

Giefers, Raimund

ab TOP 2

Grewe, Ursula

Hanisch, Ewald

Koppi, Wolfgang

Krömeke, Markus

Löneke, Dirk

Menke, Stefan

Neu, Walburga

Oeynhausen, Uwe

Simon, Dirk

Spiegel, Linnea

Wellsow, Viola

SPD:

Beineke, Elisabeth

Holtemeyer, Joachim

Koch, Hans-Jörg

Multhaupt, Dirk

Robrecht, Jutta

UWG/CWG:

Bargholt, Detlef

Klages, Michael

Tobisch, Johannes

Bündnis90/DIE GRÜNEN:

Flore, David

Hogrebe-Oehlschläger, Ulrike

Knobloch, Peter

Kremeyer, Lisa

Vogt, Monika

Liste Zukunft:

Heilemann, Stefan

bis TOP 12

Stieren-Knoke, Bernd

bis TOP 12

Fraktionslos:

Schünemann, Christoph

ab TOP 2 bis TOP 18

Als Gäste nehmen teil:

Weskamp, Paul

Vorstandsmitglied "Atomfreies 3-Ländereck e.V." zu TOP 12

Wilhelm, Dirk

Vorsitzender "Atomfreies 3-Ländereck e.V." zu TOP 12

Es fehlen die Ratsmitglieder:

Rissing, Robert

UWG/CWG

Steinhage, Hermann

CDU

Tagesordnung		Drucksache Nr.
Öffentliche Sitzung		
1. Zuschuss zur Flutlichtanlage der Sportanlage in Erkeln Berichterstatter: Norbert Loermann		0309/202 0-2025
2. Richtlinien zur Förderung des Anschlusses an ein Glasfasernetz im Stadtgebiet Brakel Berichterstatter: Alexander Kleinschmidt		0274/202 0-2025
3. Feststellung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes 2020 des Kommunalunternehmens der Stadt Brakel (KUBRA) Berichterstatter: Steuerberater/Dipl. Kfm. Hengelbrock und kaufm. Betriebsleiter Schlenhardt		0294/202 0-2025
4. Feststellung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes 2020 des Versorgungsunternehmens der Stadt Brakel (VUBRA) Berichterstatter: Steuerberater/Dipl. Kfm. Hengelbrock und kaufm. Betriebsleiter Schlenhardt		0293/202 0-2025
5. Befreiung von der Pflicht zur Aufstellung eines Gesamtabschlusses für das Abschlussjahr 2020 Berichterstatter: Dominik Schlenhardt		0287/202 0-2025
6. Gründung der Gesellschaft „Mindener Energiewende“ als Tochtergesellschaft der Energieservice Westfalen Weser GmbH und Ausgliederung des Wärmebereiches Minden auf die neue Gesellschaft Berichterstatter: Dominik Schlenhardt		0285/202 0-2025

**7. Veräußerung der von der Energieservice Westfalen
Weser GmbH gehaltenen Anteile an der Nahwärme Bad
Oeynhausen-Löhne GmbH**

Berichterstatter: Dominik Schlenhardt

0288/202
0-2025

**8. Beteiligung der Westfalen Weser Netz GmbH an der
Energieagentur Schaumburg gGmbH**

Berichterstatter: Dominik Schlenhardt

0289/202
0-2025

**9. Satzung über die Festlegung der Merkmale der endgültigen
Herstellung der Erschließungsanlage "Gewerbe-
gebiet" in der Gemarkung Gehrden**

Berichterstatter: StBR Groppe

0291/202
0-2025

**10. Bebauungsplan Nr. 10 - 4. Änderung "Heinefeld" in der
Kernstadt Brakel**

**a. Beratung von Stellungnahmen aus der Offenlegung
incl. Behördenbeteiligung**

b. Satzungsbeschluss

Berichterstatter: FB 3, Bernd Bohnenberg

0267/202
0-2025

**11. Bebauungsplan Nr. 16 - 3. Änderung "Wetteren Stra-
ße" in der Kernstadt Brakel**

**a. Beratung von Stellungnahmen aus der Offenlegung
incl. Behördenbeteiligung**

b. Satzungsbeschluss

Berichterstatter: FB 3, Bernd Bohnenberg

0268/202
0-2025

**12. Bericht über die aktuelle Entwicklung und die Hinter-
gründe zum Vorhaben „Planung eines Bereitstellungs-
lagers für Atommüll auf dem Gelände des ehem. Kern-
kraftwerk“**

Berichterstatter: Dirk Wilhelm (Vorsitzender Atomfreies 3-Ländereck e.V.)

0300/202
0-2025

**13. Weiterer Straßenendausbau im Baugebiet "Brunnen-
allee" in der Kernstadt Brakel; Planvorstellung und
Vorschlag einer Einwohnerversammlung**

Berichterstatter: FB 3, StBR Groppe

0265/202
0-2025

14. Zukunft Kloster Brede

15. Anträge der CDU-Fraktion

15.1. Ortseingangsschilder Brakel "Klimaschutzkommune"

15.2. Firmenwegweiser Gewerbegebiet Brakel West/Riesel

**15.3. Prüfung Photovoltaikanlagen auf öffentlichen Gebäu-
den**

16. Bekanntgaben der Verwaltung

17. Anfragen der Ratsmitglieder

18. Anfragen der Zuhörer

Der **Bürgermeister** eröffnet die Sitzung, begrüßt die Zuhörer, die Vertreter der Presse sowie die Sitzungsteilnehmer. Er weist darauf hin, dass Herr Wilhelm –Berichterstatter zu TOP 12 – aufgrund einer anderen Veranstaltung voraussichtlich erst gegen 19:30 bis 19:45 Uhr erscheinen kann. Die nachgelagerten Tagesordnungspunkte werden dann gegebenenfalls vorgezogen.

Zu **Form und Frist** der Einladung ergeben sich keine Bedenken.

Anschließend stellt er die **Beschlussfähigkeit** fest.

Die Tagesordnung wird darauf hin wie folgt erledigt:

Öffentliche Sitzung

1. Zuschuss zur Flutlichtanlage der Sportanlage in Erkeln

Berichterstatter: Norbert Loermann

0309/202
0-2025

Nach kurzer Sachverhaltsdarstellung durch **Herrn Loermann** bekunden alle Fraktionen ihre Zustimmung zu dem Antrag.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Brakel beschließt **einstimmig**, den beantragten Zuschuss für die Sanierung der Flutlichtanlage in Höhe von 20.000,00 € an den TuS Erkeln 1910 e.V. in 2021 auszus zahlen.

2. Richtlinien zur Förderung des Anschlusses an ein Glasfasernetz im Stadtgebiet Brakel

Berichterstatter: Alexander Kleinschmidt

0274/202
0-2025

Bürgermeister Temme führt aus, dass sich der Haupt- und Finanzausschuss am 07.09.2021 mit dieser Angelegenheit befasst hat und einstimmig empfiehlt diese zu beschließen.

Ratsherr Flore fragt an, ob der Verwaltung bereits die Stellungnahme der Fa. Sewikom vorliegt. **Bürgermeister Temme** sagt eine Klärung zu, die Stellungnahme wird dann der Niederschrift beigefügt.

Beschluss:

Der Rat beschließt **einstimmig** die als Anlage beigefügte „Richtlinie der Stadt Brakel zur Förderung des Anschlusses an ein Glasfasernetz im Stadtgebiet Brakel“.

3. Feststellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts 2020 des Kommunalunternehmens der Stadt Brakel (KUBRA)

0294/202
0-2025

Berichterstatter: Steuerberater/Dipl. Kfm. Hengelbrock und kaufm. Betriebsleiter Schlenhardt

Bürgermeister **Temme** führt aus, dass der Betriebsausschuss in seiner Sitzung am 08.09.2021 der Entlastung der Betriebsleitung und dem Beschlussvorschlag für den Rat einstimmig entsprochen hat.

Beschluss:

Von dem Bericht der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft INTECON, Bad Oeynhausen, über die Prüfung des Jahresabschlusses des Wirtschaftsjahres 2020 des Kommunalunternehmens der Stadt Brakel (KUBRA) wird Kenntnis genommen.

Der Rat beschließt anschließend **einstimmig** Folgendes:

Der Jahresabschluss zum 31.12.2020 mit einer Bilanzsumme von **134.049.920,36 €** und den Lagebericht für das Wirtschaftsjahr 2020 wird festgestellt.

Der Jahresfehlbetrag 2020 von insgesamt **257.535,09 €** wird festgestellt und soll auf neue Rechnung vorgetragen werden.

Der Rat stimmt der Entlastung des Betriebsausschusses gem. § 4 c EigVO NRW für das Jahr 2020 **einstimmig** zu.

4. Feststellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts 2020 des Versorgungsunternehmens der Stadt Brakel (VUBRA)

0293/202
0-2025

Berichterstatter: Steuerberater/Dipl. Kfm. Hengelbrock und kaufm. Betriebsleiter Schlenhardt

Bürgermeister **Temme** führt aus, dass der Betriebsausschuss in seiner Sitzung am 08.09.2021 der Entlastung der Betriebsleitung und dem Beschlussvorschlag für den Rat einstimmig entsprochen hat.

Beschluss:

Von dem Bericht der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft INTECON, Bad Oeynhausen, über die Prüfung des Abschlusses des Wirtschaftsjahres 2020 des Versorgungsunternehmens der Stadt Brakel (VUBRA) wird Kenntnis genommen.

Ferner wird vom Rat folgendes **einstimmig** beschlossen:

- a) Der Jahresabschluss zum 31.12.2020 mit einer Bilanzsumme von **11.422.669,41 €**, die vorgenommene Verrechnung des Verlustvor-

trages mit der allgemeinen Rücklage in Höhe von **454.988,60 €** und der Lagebericht für das Wirtschaftsjahr 2020 werden festgestellt.

b) Der Jahresfehlbetrag wird auf insgesamt **161.701,35 €** festgestellt und auf neue Rechnung vorgetragen.

Die einzelnen Spatenergebnisse werden dabei wie folgt auf neue Rechnung vorgetragen:

-Wasser- und Stromversorgung, Jahresüberschuss = **347.628,49 €**

-Beteiligung Stromnetz, Jahresüberschuss = **194.639,20 €**

-Bäder, Jahresfehlbetrag = **703.969,04 €**

Der Rat stimmt der Entlastung des Betriebsausschusses gem. § 4 Buchstabe c EigVO NRW für das Jahr 2020 **einstimmig** zu.

5. Befreiung von der Pflicht zur Aufstellung eines Gesamtabchlusses für das Abschlussjahr 2020

Berichterstatter: Dominik Schlenhardt

0287/202
0-2025

Bürgermeister **Temme** führt aus, dass sich der Haupt- und Finanzausschuss in seiner Sitzung am 07.09.2021 mit diesem Thema befasst hat und eine einstimmige Beschlussempfehlung ausgesprochen hat.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Brakel beschließt **einstimmig** das Vorliegen der Voraussetzungen für die Befreiung von der Pflicht zur Aufstellung eines Gesamtabchlusses für das Haushaltsjahr 2020.

6. Gründung der Gesellschaft „Mindener Energiewende“ als Tochtergesellschaft der Energieservice Westfalen Weser GmbH und Ausgliederung des Wärmebereiches Minden auf die neue Gesellschaft

Berichterstatter: Dominik Schlenhardt

0285/202
0-2025

Bürgermeister **Temme** führt aus, dass seitens des Haupt- und Finanzausschusses in dessen Sitzung am 07.09.2021 beschlossen wurde Beratungen und Beschlussfassungen zur Beteiligung an der WWE sowie der EAM künftig ohne Vorberatung im Ausschuss direkt durch den Rat erfolgen zu lassen. Die Beschlussempfehlung zu diesem TOP erfolgte mehrheitlich bei einer Gegenstimme.

Ferner teilt er mit, dass er den Geschäftsführer der Westfalen-Weser-Energie, Jürgen Noch, zu einer der nächsten Sitzungen einladen wird, der das wachsende und gesunde Unternehmen einmal persönlich vorstellen könne.

Beschluss:

1. Der Rat der Stadt Brakel stimmt **mehrheitlich bei zwei Gegenstimmen** – vorbehaltlich der Nichtbeanstandung durch die Kommunalaufsicht – der Gründung der Mindener Energiewende Verwaltung GmbH mit einem Stammkapital von 25.000,- € durch die Energieservice Westfalen Weser GmbH zu. Der Anteil der Energieservice Westfalen Weser GmbH am Stammkapital der Gesellschaft beläuft sich auf 100 %.
2. Der Rat der Stadt Brakel stimmt **mehrheitlich bei zwei Gegenstimmen** – vorbehaltlich der Nichtbeanstandung durch die Kommunalaufsicht – der Gründung der Mindener Energiewende GmbH & Co. KG zu. An der Gesellschaft beteiligt sind mit einem festen Kapitalanteil von 50.000,- € (entspricht 100 % der Anteile am Festkapital) die Energieservice Westfalen Weser GmbH als Kommanditistin sowie die Mindener Energiewende Verwaltung GmbH als Komplementärin ohne Beteiligung am Festkapital der Gesellschaft.
3. Der Rat der Stadt Brakel stimmt **mehrheitlich bei zwei Gegenstimmen** – vorbehaltlich der Nichtbeanstandung durch die Kommunalaufsicht – der Abtretung sämtlicher Geschäftsanteile an der Mindener Energiewende Verwaltung GmbH durch die Energieservice Westfalen Weser GmbH an die Mindener Energiewende GmbH & Co. KG und der damit einhergehenden Änderung der Satzung der Mindener Energiewende Verwaltung GmbH zu.
4. Der Rat der Stadt Brakel stimmt **mehrheitlich bei zwei Gegenstimmen** – vorbehaltlich der Nichtbeanstandung durch die Kommunalaufsicht – der Übertragung des Wärmegeschäfts Minden von der Energieservice Westfalen Weser GmbH auf die Mindener Energiewende GmbH & Co. KG zu.
5. Falls sich aufgrund rechtlicher Beanstandungen durch die Urkundspersonen, die Aufsichtsbehörde oder das Registergericht sowie aus steuerlichen Gründen Änderungen des Gesellschaftsvertrages Mindener Energiewende GmbH & Co. KG oder der Satzung der Mindener Energiewende Verwaltung GmbH als notwendig erweisen, erklärt sich der Rat der Stadt Brakel **mehrheitlich bei zwei Gegenstimmen** damit einverstanden, sofern hierdurch der wesentliche Inhalt des Gesellschaftsvertrages bzw. der Satzung nicht verändert wird und kommunalrechtliche Belange nicht betroffen sind.
6. Sofern die Gesellschaft „Mindener Energiewende“ nicht wie zum Zeitpunkt dieser Beschlussfassung beabsichtigt als GmbH & Co. KG, sondern in der Rechtsform einer GmbH gegründet werden soll, stimmt der Rat der Stadt Brakel **mehrheitlich bei zwei Gegenstimmen** – vorbehaltlich der Nichtbeanstandung durch die Kommunalaufsicht – bereits jetzt der Gründung der Mindener Energiewende GmbH mit einem Stammkapital von 25.000,- € durch die Energieservice Westfalen

Weser GmbH sowie den Beschlussgegenständen unter obiger Ziff. 4 und Ziff. 5 entsprechend für die Rechtsform der GmbH zu.

7. Der Vertreter der Stadt Brakel in der Gesellschafterversammlung der Westfalen Weser Energie GmbH & Co. KG wird **mehrheitlich bei zwei Gegenstimmen** bevollmächtigt und beauftragt, die Geschäftsleitung der Westfalen Weser Energie GmbH & Co. KG zu ermächtigen und zu beauftragen, in der Gesellschafterversammlung der Energieservice Westfalen Weser GmbH den Beschlüssen zur Umsetzung der obigen Ratsbeschlüsse zuzustimmen und insbesondere die Geschäftsleitung der Energieservice Westfalen Weser GmbH zu ermächtigen und zu beauftragen, die hierfür notwendigen Schritte umzusetzen, insbesondere die Gesellschaftsverträge abzuschließen.

7. Veräußerung der von der Energieservice Westfalen Weser GmbH gehaltenen Anteile an der Nahwärme Bad Oeynhausen-Löhne GmbH Berichterstatter: Dominik Schlenhardt	0288/202 0-2025
---	--------------------

Bürgermeister **Temme** teilt mit, dass der Haupt- und Finanzausschuss mehrheitlich bei einer Gegenstimme empfiehlt den Beschlussvorschlag anzunehmen.

Beschluss:

1. Die Stadt Brakel stimmt einer Veräußerung sämtlicher von der Energieservice Westfalen Weser GmbH gehaltenen Anteile an der Nahwärme Bad Oeynhausen-Löhne GmbH an die GELSENWASSER AG und die Stadtwerke Bad Oeynhausen AöR **mehrheitlich bei zwei Gegenstimmen** zu.
2. Der Vertreter der Stadt Brakel in der Gesellschafterversammlung der Westfalen Weser Energie GmbH & Co. KG wird **mehrheitlich bei zwei Gegenstimmen** ermächtigt und beauftragt, die Geschäftsführung der Westfalen Weser Energie GmbH & Co. KG zu ermächtigen und zu beauftragen, in der Gesellschafterversammlung der Energieservice Westfalen Weser GmbH einer Veräußerung der Anteile an der Nahwärme Bad Oeynhausen-Löhne GmbH an die GELSENWASSER AG und an die Stadtwerke Bad Oeynhausen AöR zuzustimmen und die Geschäftsleitung der Energieservice Westfalen Weser GmbH zu ermächtigen und zu beauftragen, die hierfür notwendigen Schritte umzusetzen.

8. Beteiligung der Westfalen Weser Netz GmbH an der Energieagentur Schaumburg gGmbH Berichterstatter: Dominik Schlenhardt	0289/202 0-2025
---	--------------------

Bürgermeister **Temme** führt aus, dass der Haupt- und Finanzausschuss mehrheitlich bei einer Gegenstimme empfiehlt den Beschlussvorschlag anzunehmen.

Beschluss:

1. Der Rat der Stadt Brakel stimmt **mehrheitlich bei zwei Gegenstimmen** – vorbehaltlich der Nichtbeanstandung durch die Kommunalaufsicht – dem Erwerb einer Beteiligung an der Energieagentur Schaumburg gGmbH durch die Westfalen Weser Netz GmbH zu. Der von der Westfalen Weser Netz GmbH zu übernehmende Anteil am Stammkapital der Energieagentur Schaumburg gGmbH beläuft sich auf voraussichtlich 800 €, höchstens jedoch 1.600 €.
2. Falls sich aufgrund rechtlicher Beanstandungen durch die Urkundspersonen, die Aufsichtsbehörde oder das Registergericht sowie aus steuerlichen Gründen Änderungen des Gesellschaftsvertrages als notwendig erweisen, erklärt sich der Rat der Stadt Brakel **mehrheitlich bei zwei Gegenstimmen** damit einverstanden, sofern hierdurch der wesentliche Inhalt des Gesellschaftsvertrages nicht verändert wird und kommunalrechtliche Belange nicht betroffen sind.
3. Der oder die Vertreter der Stadt Brakel in der Gesellschafterversammlung der Westfalen Weser Energie GmbH & Co. KG wird/werden **mehrheitlich bei zwei Gegenstimmen** bevollmächtigt und beauftragt, die Geschäftsleitung der Westfalen Weser Energie GmbH & Co. KG zu ermächtigen und zu beauftragen, in der Gesellschafterversammlung der Westfalen Weser Netz GmbH den Beschlüssen zur Umsetzung der obigen Ratsbeschlüsse zuzustimmen und insbesondere die Geschäftsleitung der Westfalen Weser Netz GmbH zu ermächtigen und zu beauftragen, die hierfür notwendigen Schritte umzusetzen.

9. **Satzung über die Festlegung der Merkmale der endgültigen Herstellung der Erschließungsanlage "Gewerbegebiet" in der Gemarkung Gehrden**

Berichterstatter: StBR Groppe

0291/202
0-2025

Bürgermeister **Temme** teilt mit, dass sich der Bauausschuss einstimmig bei einer Enthaltung für den vorliegenden Beschlussvorschlag ausgesprochen hat.

Beschluss:

Die Satzung über die Festlegung der Merkmale der endgültigen Herstellung der Erschließungsanlage "Gewerbegebiet" in der Gemarkung Gehrden wird **einstimmig bei zwei Enthaltungen** beschlossen.

Der beiliegende Satzungsentwurf wird Bestandteil der Sitzungsniederschrift.

10. Bebauungsplan Nr. 10 - 4. Änderung "Heinefeld" in der Kernstadt Brakel
a. Beratung von Stellungnahmen aus der Offenlegung incl. Behördenbeteiligung

0267/202
0-2025

b. Satzungsbeschluss

Berichterstätter: FB 3, Bernd Bohnenberg

Ratsherr **Hanisch** erklärt sich für befangen und begibt sich in den Zuschauerbereich.

Bürgermeister **Temme** führt aus, dass der Bauausschuss eine einstimmige Beschlussempfehlung ausgesprochen hat.

Beschluss:

Der Rat beschließt den Bebauungsplan Nr. 10 - 4. Änderung „Heinefeld“ in der Kernstadt Brakel gemäß § 10 Baugesetzbuch (BauGB) einstimmig als Satzung. Diese wird Bestandteil der Niederschrift.

Der räumliche Geltungsbereich befindet sich in der Kernstadt Brakel; es handelt sich hierbei um Grundstücke im Bereich Beda-Kleinschmidt-Weg/ Petrus-Legge-Weg.

Er ist Teil der **Gemarkung Brakel** und umfasst in der **Flur 55** die Flurstücke 26, 27, 28 und 29.

11. Bebauungsplan Nr. 16 - 3. Änderung "Wetteren Straße" in der Kernstadt Brakel
a. Beratung von Stellungnahmen aus der Offenlegung incl. Behördenbeteiligung

0268/202
0-2025

b. Satzungsbeschluss

Berichterstätter: FB 3, Bernd Bohnenberg

Ratsherr **Koppi** erklärt sich für befangen und begibt sich in den Zuschauerbereich.

Bürgermeister **Temme** führt aus, dass der Bauausschuss eine einstimmige Beschlussempfehlung ausgesprochen hat.

Beschluss:

Der Rat beschließt, den Bebauungsplan Nr. 16 - 3. Änderung „Wetteren Straße“ in der Kernstadt Brakel gemäß § 10 Baugesetzbuch (BauGB) einstimmig als Satzung.

Der räumliche Geltungsbereich befindet sich im Osten der Kernstadt Brakel; es handelt sich hierbei um das Eckgrundstück Wetteren Straße/ Am Hembser Berg.

Er ist Teil der **Gemarkung Brakel** und umfasst in der **Flur 19** die Flurstücke 777, 775, 815 und 814 tlw.

12. Bericht über die aktuelle Entwicklung und die Hintergründe zum Vorhaben „Planung eines Bereitstellungslagers für Atommüll auf dem Gelände des ehem. Kernkraftwerk“

0300/202
0-2025

Berichtersteller: Dirk Wilhelm (Vorsitzender Atomfreies 3-Ländereck e.V.)

Nachdem zunächst die restliche Tagesordnung abgearbeitet und anschließend die Sitzung in der Zeit von 19:50 bis 20:10 Uhr unterbrochen wurde, eröffnet **Bürgermeister Temme** wieder die Sitzung und stellt die Öffentlichkeit her.

Er begrüßt die Herren Wilhelm und Weskamp und erteilt Herrn Wilhelm das Wort.

Herr Wilhelm informiert anhand einer Präsentation über die Gefahren des geplanten Atommüll-Zwischenlagers in Beverungen-Würgassen und den aktuellen Sachstand. Die Präsentation ist Anlage zur Niederschrift.

Er schließt seinen Vortrag mit der Forderung nach einem sofortigen Planungsstopp für ein zentrales Bereitstellungslager in Würgassen.

Bürgermeister Temme dankt Herrn Wilhelm für die sehr beeindruckenden Ausführungen. Würgassen sei nicht weit weg, daher sei es umso wichtiger, als Region zusammenzustehen.

Ein Zeichen ist die Resolution gegen das Bereitstellungslager, die alle 10 Städte im Kreis erlassen haben.

Ratsherr Oeynhausen zeigt sich begeistert von dem Engagement des Herrn Wilhelm und fragt an, wie die Arbeit der Bürgerinitiative unterstützt werden kann.

Herr Wilhelm führt aus, dass aus seiner Sicht nur eine Chance besteht, wenn die Region zusammenhält. Unterstützung kann vielfältig erfolgen. Einerseits durch die politische Arbeit vor Ort und das zur Schau stellen des gelben „W“ als Symbol des Widerstandes und andererseits durch einen Beitritt zur Bürgerinitiative. Der Beitrag beträgt 1 € pro Monat. Ferner sollte auf die Tourismusverbände zugegangen werden, um damit die öffentlichen Hinweismöglichkeiten weiter ausdehnen zu können.

Abschließend bekräftigt er seinen festen Glauben an einen gesunden Menschenverstand und der damit verbundenen Abkehr von den bisherigen Planungen.

Bürgermeister Temme dankt Herrn Wilhelm nochmals für seine Ausführungen und sein Engagement. Als ein äußeres Zeichen regt er an, die im Juni 2020 beschlossene Resolution durch den neuen Rat nochmals zu bestätigen.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Brakel bestätigt **einstimmig** seinen Beschluss über die im Juni 2020 beschlossene Resolution gegen das geplante Bereitstellungslager in Beverungen-Würgassen.

13. Weiterer Straßenendausbau im Baugebiet "Brunnenallee" in der Kernstadt Brakel; Planvorstellung und Vorschlag einer Einwohnerversammlung

0265/202
0-2025

Berichterstatter: FB 3, StBR Groppe

Nach kurzer Einführung in den TOP durch Bürgermeister **Temme**, teilt Herr **Groppe** mit, dass die Einwohnerversammlung für Dienstag, 26.10.2021 um 19:00 Uhr in der Aula der Gesamtschule geplant ist.

Beschluss:

Der Rat nimmt die Planung für den weiteren Straßenendausbau im Baugebiet „Brunnenallee“ in der Kernstadt Brakel zustimmend zur Kenntnis und beschließt **einstimmig**, zur Vorstellung dieser Planung eine Einwohnerversammlung durchzuführen.

Seitens der im Rat vertretenden Fraktionen werden folgende Ratsmitglieder zur Teilnahme vorgeschlagen:

	Teilnehmer	Verhinderungsvertreter
CDU	Wellsow, V.	Spiegel, L.
SPD	Holtemeyer, J.	Robrecht, J.
B ´ 90/Die Grünen	Knobloch, P.	Hogrebe-Oehlschläger, U.
UWG/CWG	Tobisch, J.	Bargholt, D.
Liste Zukunft	Heilemann, St.	Stieren-Knoke, B.

14. Zukunft Kloster Brede

Bürgermeister Temme verweist auf das Schreiben des Provinzialat und führt aus, dass ihm gestern ein Projektsteckbrief übermittelt wurde, mit dem ein Förderzugang zu einem Projekt der Regionale seitens der Brede beantragt wird. Er schlägt diesbezüglich vor, der Brede ein entsprechendes Signal zur Unterstützung dieser Bemühungen zu geben.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Brakel ist sich der geschichtlichen und städtebaulichen Bedeutung des Klosters Brede bewusst und unterstützt **einstimmig** die Bemühungen des PROVINZIALAT DER ARMEN SCHULSCHWESTERN V.U.L.FR. für eine angedachte zukünftige Nutzung des Gebäudekomplexes.

15. Anträge der CDU-Fraktion

15.1. Ortseingangsschilder Brakel "Klimaschutzkommune"

Ratsherr Hanisch stellt den Antrag der CDU-Fraktion kurz dar und erläutert diesen. Es geht dabei nicht um einen offiziellen Namenszusatz an den Ortsschildern, sondern um entsprechende Hinweise an den Ortseingangstafeln, die an allen Haupteinfallachsen der Kernstadt aufgestellt sind und mit wechselnden Informationen bestückt würden. Zusätzlich sollte auch auf der Homepage der Stadt das Thema „Klimaschutzkommune“ mehr beworben werden.

Ratsherr Heilemann zeigt sich etwas irritiert, dass eine „Spaltung“ von Kernstadt und Ortschaften erfolgen soll. Ferner regt er an, die inhaltliche Beratung dem zuständigen Fachausschuss zu überlassen.

Ratsherr Tobisch erklärt, dass die Idee mit den Ortseingangstafeln seitens der UWG/CWG mitgetragen werden. Ferner regt er an, dass Logo in die Briefpost mit einzubauen.

Ratsherr Flore sieht Brakel bezüglich des Klimaschutzes zwar auf einem guten Weg, allerdings suggeriert für ihn der Begriff „Klimaschutzkommune“ ein Ziel, das noch nicht erreicht sei. Für ihn ist hierfür eine 100%ige Klimaneutralität erforderlich.

Bürgermeister Temme führt aus, dass die Stadt Brakel bereits mehrfach mit dem European Energy Award in Gold für ihre kommunalen Bemühungen um den Klimaschutz ausgezeichnet wurde und sich somit durchaus als „Klimaschutzkommune“ bezeichnen und damit werben kann und darf.

Auf Nachfrage des **Ratsherrn Multhaupt** wird bestätigt, dass es sich hierbei um einen Prüf- bzw. Arbeitsauftrag für den Fachausschuss handelt, ebenso wie bei den beiden folgenden TOP´s.

Ratsherr Oeynhausen führt aus, dass derzeit im Ausschuss für Wirtschaftsförderung und Stadtmarketing eine Fahnenaktion für die Stadt Brakel geplant wird. Hierbei könnte das Thema „Klimaschutzkommune“ gut mit eingebunden werden. Er spricht sich ferner für ein neues gemeinschaftliches Layout für die Ortseingangstafeln aus.

Beschluss:

Es wird **einstimmig bei zwei Enthaltungen** beschlossen, den Antrag der CDU-Fraktion bezüglich „Hinweisschilder auf Brakel als Klimaschutzkommune“ an den zuständigen Ausschuss für Wirtschaftsförderung und Stadtmarketing zur weiteren Beratung zu verweisen.

15.2. Firmenwegweiser Gewerbegebiet Brakel West/Riesel

Ratsherr Hanisch stellt den Antrag kurz vor und erläutert diesen.

Beschluss:

Es wird **einstimmig bei zwei Enthaltungen** beschlossen, den Antrag der CDU-Fraktion bezüglich „Firmenwegweiser Gewerbegebiet Brakel West/Riesel“ an den zuständigen Ausschuss für Wirtschaftsförderung und Stadtmarketing zur weiteren Beratung zu verweisen.

15.3. Prüfung Photovoltaikanlagen auf öffentlichen Gebäuden

Ratsherr Hanisch stellt den Antrag der CDU-Fraktion kurz vor und erläutert diesen. Insbesondere bei Neu- und Umbauvorhaben sollte eine entsprechende Prüfung erfolgen.

Ratsherr Flore zeigt sich etwas irritiert, dass eine derartige Überprüfung bisher scheinbar nicht standardmäßig erfolgt. Er bittet diesbezüglich um eine Aufstellung, welche städtischen Gebäude bisher mit einer Photovoltaikanlage ausgestattet sind.

Beschluss:

Es wird **einstimmig bei zwei Enthaltungen** beschlossen, den Antrag der CDU-Fraktion bezüglich „Prüfung Solardachfähigkeit öffentlicher Gebäude“ an den zuständigen Bauausschuss zur weiteren Beratung zu verweisen.

16. Bekanntgaben der Verwaltung

1. Spendenbox „Ein Herz für Kinder“

Bürgermeister Temme teilt mit, dass der „Nahkauf“ in Brakel ganzjährig die Aktion „Ein Herz für Kinder“ unterstützt. In der Zeit vom 27.09 – 02.10. wird eine „Herzenswoche“ durchgeführt. Die Stadt Brakel möchte sich durch einen internen Spendenaufruf an dieser Aktion beteiligen. Hierzu wurde zu der heutigen Sitzung im Eingangsbereich eine Spendendose aufgestellt, die

anschließend bis zum 24.09. auch noch im Rathaus – im Vorzimmer bei Frau Werneke – aufgestellt ist, damit sich auch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung entsprechend beteiligen können. Die Spendenübergabe erfolgt dann in der „Herzenswoche“.

2. Schnatgang am 02.10.2021

Bezüglich des diesjährigen Schnatgangs bittet **Bürgermeister Temme** um An- bzw. Rückmeldung. Eine entsprechende Liste wird in die Runde gegeben.

3. Wirtschaftstag 2021

Bürgermeister Temme führt aus, dass das diesjährige Wirtschaftstag am 08.10.2021 um 18:00 Uhr im FSB Showroom veranstaltet wird. Die Durchführung erfolgt Corona bedingt in hybrider Form. Für die Mitglieder des Rates ist eine Teilnahme per Live-Stream möglich. Ehrengast ist Prof. Dr. Henneke, geschäftsführendes Präsidialmitgliedes des Deutschen Landkreistages.

Weitere Informationen können den Flyern entnommen werden, die im Eingangsbereich ausliegen.

17. Anfragen der Ratsmitglieder

1. „Extra-Geld“

Die vom Ratsherrn **Flore** im Vorfeld der Sitzung eingereichte Fragen werden von Bürgermeister **Temme** wie folgt beantwortet:

- *Hat die Stadt Brakel bei der Bezirksregierung Detmold einen Antrag auf eine Pauschale aus dem Programmbaustein „Extra-Geld“ aus der Bund/Länder – Vereinbarung „Aktionsprogramm Aufholen nach Corona für Kinder und Jugendliche“ beantragt?*

Es bedurfte keiner Antragstellung durch den Schulträger. Die Pauschalen wurden von der Bezirksregierung mit Bescheid vom 17.08.21 pauschal zugewiesen. Die Mittel für die anderen Schulträger wurden entsprechend weitergeleitet.

- *Wie hoch ist der Bewilligungsbescheid für den Schulträger insgesamt?*

Die Pauschalen i.H. v. insgesamt 320.576 € setzen sich wie folgt zusammen:

- Stadt Brakel (Gesamt- u. Grundschule)	109.005 €
- Lebenshilfe (von-Galen-Schule)	10.602 €
- Kolping Schulwerk (BK Kolping/Förderschulen)	57.895 €
- Stiftung Schulen der Brede (BK Brede, Gymnasium, Realschule)	143.074 €

- *Welcher Betrag fließt aus dem Programm dem Schulträgerbudget zu? Hat die Stadt als Schulträger bereits Ideen zur Mittelverwendung?*

Die Mittel für die städt. Schulen i.H.v. 109.005 € gliedern sich wie folgt:

	Gesamtschule	Grundschule
Schulbudget (30%)	19.050 €	13.650 €
Bildungsgutscheine (30%)	19.050 €	13.650 €
Schulträgerbudget (40%)	25.401 €	18.200 €

Die Schulleitungen wurden entsprechend informiert und gebeten Vorschläge zu machen. Die Vorgehensweise wird in einem gemeinsamen Gespräch mit den Schulleitungen noch erörtert.

2. Haus Krus und Kirchplatz in Brakel

Die vom Ratsherrn **Flore** im Vorfeld der Sitzung eingereichte Fragen werden von Bürgermeister **Temme** beantwortet. Die Antworten werden Anlage zur Niederschrift.

3. Nikolausmarkt

Auf die Anfrage des Ratsherrn Eggers, ob schon entschieden sei, ob in diesem Jahr der Nikolausmarkt stattfinden wird, teilt Herr Frischemeier, mit, dass dies noch nicht abschließend entschieden sei. Eine Entscheidung wird voraussichtlich Mitte/Ende Oktober erfolgen. Bürgermeister Temme ergänzt, dass sofern es keine Corona bedingten Verschärfungen gibt, er davon ausgeht, dass der Nikolausmarkt stattfinden kann.

18. Anfragen der Zuhörer

4. Weide im Graben

Herrn Josef **Justus** beschreibt die für ihn unbefriedigende Situation am Straßengraben an der Niesener Straße und regt an, die Weide, die den Ablauf behindert zu entfernen. Bürgermeister **Temme** sagt eine Klärung der Angelegenheit zu.

Damit ist die Tagesordnung erledigt. Weitere Wortmeldungen ergeben sich nicht. Mit einem Dank an die Teilnehmer schließt Bürgermeister Temme die Sitzung.

gez. Unterschriften:

Hermann Temme
(Bürgermeister)

Andreas Oesselke
(Schriftführer)